



Baustart: MODUL 2

Rund 190 Mio. Euro Investitionen in Erweiterung des Forschungsstandorts Med Uni Graz.

MED CAMPUS Graz Modul 2: Bauarbeiten gestartet

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Bauherrin und Eigentümerin errichtet im Auftrag der Medizinischen Universität Graz den MED CAMPUS Graz Modul 2. Jetzt sind die Bauarbeiten für den Neubau gestartet. "Die BIG investiert bis zur geplanten Fertigstellung im Herbst 2022 rund 190 Millionen Euro in den Neubau von Modul 2. Damit sind nach Fertigstellung beider Module alle vorklinischen Bereiche – mit Ausnahme des Lehrstuhls für makroskopische und klinische Anatomie – und die Administration der Med Uni Graz an einem Standort zu einem der modernsten Universitätscampusstandorte Europas vereint", sagt BIG Geschäftsführer Hans-Peter Weiss.

Baustart auf Garage

Modul 2 entsteht sowohl östlich, im Anschluss an das 2017 fertiggestellte Modul 1, als auch westlich der Neuen Stiftingtalstraße. Nachdem die Besucherparkgarage des LKH-Univ. Klinikum Graz bereits statisch ertüchtigt wurde, beginnt jetzt die Errichtung eines lastverteilenden Trägerrosts als Fundament für den Rohbau von Modul 2 West, der über der Parkgarage errichtet wird. Für Modul 2 Ost wurde bereits der bislang als Baubüro genutzte ehemalige Kindergarten abgebrochen. Im April erfolgten die Baugrubensicherung und der Aushub.

Nutzungsvielfalt im MED CAMPUS Modul 2

Im Modul 2 des MED CAMPUS Graz befinden sich auf insgesamt rund 20.000 Quadratmetern Nutzfläche künftig die Büro-, Lehr und Forschungsflächen der Lehrstühle für Pathophysiologie und Immunologie, Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Gerichtliche Medizin sowie der Institute für Pflegewissenschaft, Sozialmedizin und Epidemiologie, Ethik sowie Allgemeinmedizin. Zudem werden hier weitere Hörsäle und Seminarräume für die allgemeine Lehre sowie Verwaltungsflächen der Med Uni Graz, ÖH und Mensa realisiert. Zusätzlich werden im MED CAMPUS Modul 2 auch kompetitiv zu vergebende Forschungsräume und Core Facilities umgesetzt.

„Klares Ziel ist es, an unseren Universitäten bestmögliche Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre zu schaffen. Wir investieren in den nächsten drei Jahren knapp elf Milliarden Euro in unsere Universitäten, wovon 1,9 Mrd. Euro an die fünf steirischen Universitäten fließen. Die Medizinische Universität Graz bekommt davon 442 Mio. Euro, das ist ein Plus von rund 45 Mio. Euro bzw. 12 %. Die Medizinische

Universität Graz ist auf Expansionskurs, der neue MED CAMPUS schafft noch bessere Voraussetzungen für hervorragende Lehr- und Forschungsleistungen im Sinne der Gesundheit“, so Wissenschaftsministerin Iris Rauskala.

Für Rektorat, Senat, Administration, ÖH und Mensa sind zwei jeweils sechsgeschossige Türme vorgesehen. Die Seminarräume werden eingeschossig auf die bestehende Besucherparkgarage des LKH-Universitätsklinikum Graz aufgesetzt. Das begehbare Dach der Seminarräume bildet mit dem Campusplatz des MED CAMPUS Modul 1 und der Überbrückung, die die beiden Bauplätze miteinander verbindet, die Campusebene. Hier entsteht ein großzügiger Kommunikationsraum mit hoher Aufenthaltsqualität und gastronomischem Angebot. Ein weiteres verbindendes Element zwischen den Modulen 1 und 2 ist neben der Überbrückung und der Campusebene auch die einheitliche Fassadengestaltung.

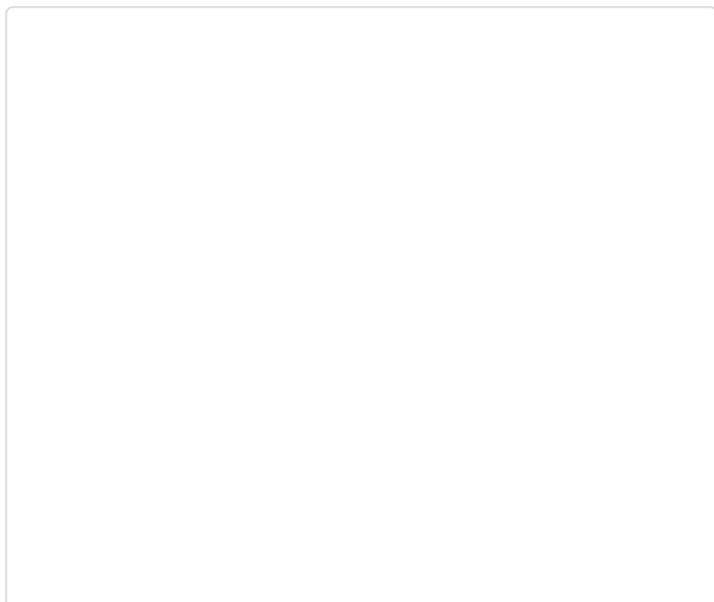
„Mit der Vervollständigung des MED CAMPUS Graz durch den nunmehr erfolgten Baustart von Modul 2 macht die Medizinische Universität Graz als Wissenschaftsstandort einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft. Durch das nunmehr auch bauliche enge Zusammenrücken von Lehre und Forschung in den neuen Räumlichkeiten am MED CAMPUS Graz und der PatientInnenbetreuung am LKH-Univ. Klinikum Graz entsteht erstmals in der Geschichte der Med Uni Graz ein gemeinsamer vielfältiger Campus als Lebens- und Arbeitsraum für Studierende, WissenschaftlerInnen und alle MitarbeiterInnen der Med Uni Graz, der als Teil der Medical Science City Graz zusätzlich starke Impulse für die verschiedensten Aufgabenstellungen bringen wird“, freut sich Rektor Hellmut Samonigg über den erfolgten Baustart.

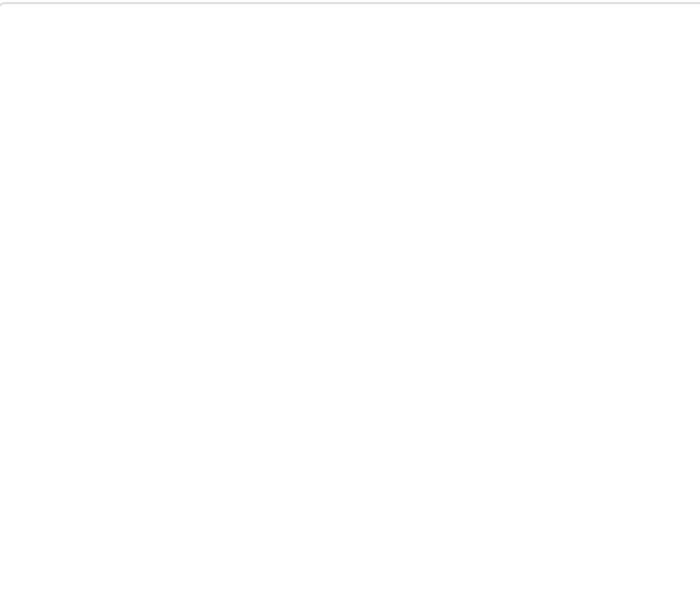
„Mit diesem Modul 2 setzt die Medizinische Universität und mit ihr die Stadt Graz einen weiteren wichtigen Schritt hin zu einem medizinischen Kompetenzzentrum europäischen Zuschnitts. Unsere Universität ist auch ein Gegenmodell zur liberalisierten und ökonomisierten Zukunftsmedizin aus dem Silicon Valley, denn sie steht für eine Medizin der Verantwortung für das Gemeinwohl!“ so Bürgermeister Siegfried Nagl.

Landtagsabgeordnete Sandra Holasek betont: „Mit dem Modul 2 entsteht am MED CAMPUS Graz ein modernes Innovationskonzept im Kontext unseres starken steirischen Hochschulraumes, das zukunftsorientiert wichtige Voraussetzungen für Forschung und Entwicklung in der Medizin stellt. Die Steiermark setzt damit einen weiteren wichtigen Schritt auf dem erfolgreichen Weg der Kooperationsförderung in Grundlagenforschung, klinischer Forschung und forschungsgeleiteter Lehre.“

Lehrstuhl für Anatomie entsteht in unmittelbarer Nähe zum MED CAMPUS Graz

Neben der Realisierung des MED CAMPUS Modul 2 östlich und westlich der Neuen Stiftingtalstraße wird ganz in der Nähe die „alte Pathologie“ am Auenbruggerplatz 25 für den Lehrstuhl der Anatomie von Grund auf adaptiert. Den Architekturwettbewerb im Jahr 2018 entschieden Franz & Sue Architekten für sich. Der Baustart soll im April 2020, die Fertigstellung der Räumlichkeiten für den Lehrstuhl für Anatomie gleichzeitig mit dem Modul 2 im Herbst 2022 erfolgen.







Friday, 14. June 2019